

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 8. Februar 1919, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Dorische Toccata für Orgel
(Peters, Bd. IV.)

2. Felix Draeseke (1835—1913):

„Beati, quorum via“, Motette für sechsstimmigen Chor.
Wert 57, Nr. 2.

Beati, quorum via integra est,
qui ambulant in lege Domini!

Selig sind, die ohne Tadel leben,
die im Gesetze des Herrn wandeln.

3. Albert Becker (1834—1899):

„Nehmet das Wort an mit Sanftmut“, Arie aus der
Reformationskantate.

Nehmet das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist,
welches kann eure Seelen selig machen.

4. Eduard Grell (1800—1886):

„Selig sind die Sanftmütigen“, Motette für Chor und
Solostimmen.

Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich be-
sitzen. Selig sind die Friedfertigen, denn sie sollen Gottes Kinder
heißen.

5. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 419 (Mel. 1599).

Mel.: Wacht auf, ruft --

Selig sind die reinen Herzen, die ihre Krone nicht verscherzen;
sie werden Gottes Antlitz seh'n. Alle Keuschen, Unbefleckten, vom
Herrn zum guten Kampf Erweckten, die in der Reinigkeit besteh'n,
sie sehen einst im Licht sein strahlend Angesicht voller Gnaden.
Herr, wir sind dein, behalt uns rein und lehre uns dir ähnlich sein!

N. L. Graf v. Zinzendorf, † 1760.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!